

Forschie Forscher und der Weltraum

Teil 2

Nun war der Freitag gekommen und Forschie fu__r schnell zum Chef, lie__ sich seinen Anzug geben und ging zur __tartrampe.

Als er dann den Countdown hörte, beka__ er doch ein bi__chen __ngst, aber jetzt gab es kein Zurück mehr.

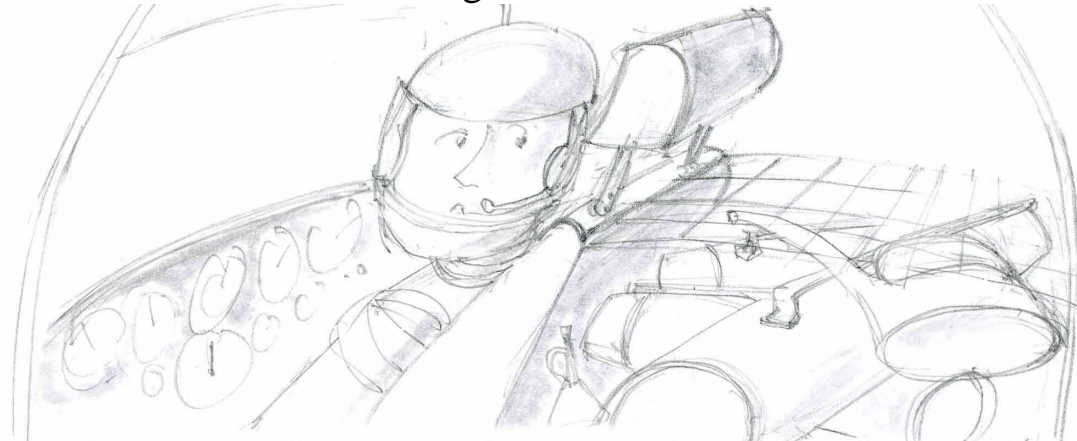
Er saß im Cockpit und würde in 2 Minuten starten. Er mu__te sich anschna__en. Jetzt fiel ihm wieder ein, da__ er nicht wu__te, was er erforschen so__te. Da hörte er eine __timme aus dem Funkgerät sagen :

„Sie wi__en noch nicht, was __ie erforschen sollen, das tut uns furchtbar leid : Sie so__en herausfinden, ob es Menschen oder besser gesagt Lebewesen im Weltraum gibt !“

„Aber !“, stottert Forschie.

„Übrigens, alle nötigen technischen Geräte finden __ie hinter sich.“

Dort sah Forschie einen ungeordneten __aufen Geräte.



Nun rief er ins Mikrofon : „Ist denn überhaupt genug __uft da ?“

„Ja, ja, nun schreien __ie doch nicht so, der __auerstoff ist auch hinter Ihnen.“

Nun sah Forschie die Flaschen, sagte „Ende“ und legte auf. Dann meinte er zu sich selbst : „Ja, Forschie, da hast du dich auf `was eingelassen !“

Jetzt startete die Rakete mit großem Getöse.

Als er schon eine __eile geflogen war, schaltete er auf „Selbstfliegen“, ordnete die __eräte und fand es eigentlich ganz amüsant, so schwerelos zu sein.